



DDM



Drucksensor

Baureihe PV-10



stark miniaturisiert



analoger Sensor
für schnelle Messung



großer Temperaturbereich

Funktionsbeschreibung

Der Drucksensor PV-10 ist mit einem verschweißten Messelement aus Edelstahl ausgerüstet. Eine spezielle Formgebung eliminiert montagebedingte Einspannfehler. Durch umfangreiche Alterungsmaßnahmen wird eine hervorragende Langzeitstabilität erzielt. Das Messsignal wird analog verarbeitet, linearisiert und über den kompletten Nutzungsbereich temperaturkompensiert.

Messbereiche (MB)

5 bar bis 250 bar
(beliebige Zwischenbereiche)

Überlastgrenze

200 % abhängig vom MB

Ausgangssignale (Signal)

Spannung: 0,5 bis 4,5V (andere auf Anfrage)

Bürde

> 5 kOhm

Messtechnische Eigenschaften

Gesamtfehler im Arbeitstemperaturbereich
(Nichtlinearität, Hysterese, Abgleichtoleranz von Nullpunkt und Endwert, Temperatureinflüsse auf Nullpunkt u. Spanne)
Standard ≤ 1,5 % v. MB.
optional ≤ 1,0 % v. MB.

Stabilität

≤ 0,5 % v. MB/Jahr (typisch)

Einstellzeit

< 0,2 ms

Arbeitstemperaturbereich

-40°C bis +150°C (bis 180°C auf Anfrage)

Medientemperatur

bis +180°C

Versorgungsspannung (Vs)

8 bis 32 VDC

Stromaufnahme

≤ 5 mA

Werkstoffe medienberührte Teile

1.4404 und 1.4435

Elektrischer Anschlüsse

HT Kabel (bis 150°C)

Druckanschluss

M5×0,8

Schutzart

HT Kabel, IP67

Gewicht

ca. 10 g

EMC

Störfestigkeit: 12 V/m 80 MHz-2 GHz
nach DIN EN 61326 (A)

Vibration

DIN EN 60068-2-64 Schärfegrad 1

Abmessungen (ca. mm)

Maße	B	C	D
Kabel	19,1	6,2	15,8
Maße	A		
M5×0,8 außen	8		

Anschlussbelegung

Ausgang	Funktion
Volt	+ Vs
	+ Signal
	- Vs
	Justage
	TEDS

